



Sammlung Theaterzettel

Der letzte Walzer

Breisach, Paul

1924-07-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 343

Freitag, den 11. Juli 1924

87. Vorstellung ausser Miete

F. V. B. Nr. 9001—9675

B. V. B. Nr. 1651—1800 u. 5951—6000

Der letzte Walzer

Operette in drei Akten von
Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Öskar Strauß

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Paul Bretsch

Bühnenbilder von Heinz Grete

Die Tänze sind zusammengestellt und einstudiert
von Alfred Landory

Personen:

General Nicen Krasinski	Sugo Boifin
Baron Jppolith Mikowitsch Basch- matschkin, sein Neffe	Alfred Landory
Alexandrowna Nastasja Dyalinski, Generalswitwe	Betty Köfler
Vera Lisaweta	Friedel Dann
Anuschka	Lilly Roth
Hannuschka	Selene Kessfert
Petruschka	Margarete Ziel
Babuscha	Gussa Heilen
Prinz Paul	H. Herbert Michels
Graf Dimitry Wladimir	
Sarajow	
Kaminski, Kapitän	Offiziere
Swiekinski Oberleutnant	der
Labinski, Leutnant	Garde
Dzinski, Fähnrich	
Der Adjutant des Prinzen	
Dafel Zaroschkin	
Chodotte	
Lolo	
Sylvette	
Wladet, ein Diener	
	Helmuth Neugebauer
	Willy Kölsch
	Willy Rejemeier
	Jonis Reifenberger
	Junge Käte Krug
	Franz Bartenstein
	Karl Höller
	Vera Bär
	Sofie Landschneider
	Liesel Gerlach,
	Adolf Karlinger

Gesellschaft, Offiziere, Tänzerinnen, Diener

Der erste und zweite Akt spielen auf dem Schlosse des Generals
Krasinski, in der Nähe von Warschau. Der dritte Akt spielt
beim Prinzen Paul in Warschau. Das Stück spielt in einer
Winternacht des Jahres 1910.

Die Dekorationen und Kostüme sind nach Entwürfen von Heinz
Grete und angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters.

Die Kostüme der „Vera Lisaweta“ im I. und II. Akt hat die
Firma Fischer-Riegel hier geliefert

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Lily Borja, Alfred Färbach, Renne Geier,
Josef Burgwinkel

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-
abschnittes gestattet werden.